



# *Kinder und Kirche*

*Informationen rund um den Kindergottesdienst*

**23**

## **Erzählen mit Bilderbuch**

In den Bilderbibeln für Kinder werden biblische Geschichten nacherzählt und durch Bilder veranschaulicht. Es gibt Bilderbibeln, die zu jeder Geschichte ein Bild enthalten; gewöhnlich finden sich aber Bilder nur zu einem Teil der Geschichten.

Eine etwas andere Ausrichtung haben biblische Bilderbücher, die nur eine oder ganz wenige Geschichten enthalten, diese Geschichte(n) aber mit vielen Bildern illustrieren. Am bekanntesten ist die Reihe „Was uns die Bibel erzählt“ mit Bildern von Kees de Kort: zu jeder Geschichte 12 Bilder und ganz wenig Text. Im Folgenden geht es darum, eine biblische Geschichte mit Hilfe eines solchen Bilderbuches zu erzählen.

### **■ Vorschlag zur Sitzordnung**

Die Kinder sitzen so, dass alle den Erzählenden und das Bilderbuch gut sehen können. Dazu werden die Kinderstühle nahe zusammen in einem Halbkreis aufgestellt. Einige Kinder sitzen auf den Stühlen, andere vor den Stühlen auf dem Fußboden. Bei vielen Kindern kann ein zweiter Stuhlkreis auf Lücke hinter die erste Stuhlreihe gestellt werden.

Als Erzählende setzen wir uns in die Öffnung des Halbkreises auf einen Stuhl. Das Bilderbuch halten wir so vor uns (vor die Brust oder auf unsern Knien abgestützt), dass es alle Kinder gut sehen können. Eventuell muss das Buch ein wenig nach vorn geneigt werden. Das Licht soll von vorn auf das Buch fallen.

### **■ Überlegungen zur Gestaltung**

Wir müssen vorher bedenken, wie wir das Erzählen der Geschichte und das Betrachten der Bilder aufeinander abstimmen. Im folgenden Vorschlag wird zunächst erzählt und erst danach das Bild gezeigt:

Wir erzählen den Anfang der Geschichte, der zum ersten Bild gehört. Das Bilderbuch bleibt geschlossen.

Dann zeigen wir das erste Bild in die Runde: nach links und nach rechts, den Kindern auf dem Boden und den Kindern auf den Stühlen. Wir tun das langsam, damit viel Zeit zum Betrachten bleibt. Danach erzählen die Kinder, was sie beobachtet / entdeckt haben oder stellen Fragen. Auch wir können fragen oder auf Besonderheiten aufmerksam machen.

Wir schließen das Buch oder legen es so auf unsere Oberschenkel, dass das nächste Bild von keinem Kind gesehen wird. Wir erzählen zunächst die Fortsetzung der Geschichte, die zum zweiten Bild gehört. Erst dann sehen die Kinder das zweite Bild an.

In dieser Weise können wir die ganze Geschichte erzählen und die Bilder betrachten. Wir sollten uns aber nicht sklavisch an diese Vorgehensweise binden. Bei kurzen Erzählungen ist der Fortgang der Handlung so gering, dass ihn die Kinder den Bildern direkt entnehmen können und wir also mehrere Bilder hintereinander zeigen können.

## ■ Vorüberlegungen bei der Vorbereitung zu Hause

- Wir können das Bilderbuch mit einem einfarbigen Papier einbinden, wenn wir vermuten, dass die Kinder durch das Umschlagbild abgelenkt werden.
- Falls wir Bilder weglassen wollen, heften wir die Seiten mit einer Büroklammer zusammen; das erleichtert nachher das Weiterblättern.
- Kurze Texte unter den Bildern können von älteren Kindern für alle vorgelesen werden. Wenn wir die Texte nicht benötigen, überkleben wir sie mit einem neutralen Papier.
- Das Interesse der Kinder kann geweckt werden, wenn ein Bild (auf keinen Fall alle Bilder!) erst einmal in einem Ausschnitt gezeigt wird. Wir decken also zunächst eine Bildhälfte mit einem Papier ab.
- Wir prägen uns die einzelnen Bilder gut ein, weil wir sie selbst nicht sehen, wenn wir sie den Kindern zeigen. Was wir auf keinen Fall vergessen wollen, können wir auf einen kleinen Zettel schreiben, den wir auf der Rückseite des Buches befestigen.
- Bei einer größeren Anzahl von Kindern müssen die Bilder größer als in einem Bilderbuch sein: Von manchen Bilderbüchern gibt es Dias, Folien oder eine CD, so dass die Bilder mit Hilfe von Diaprojektor, Tageslichtprojektor oder Beamer gezeigt werden können. Man kann Bilder auch in größerem Format kopieren und die Kopien zeigen.

## ■ Literaturhinweise

Kees de Kort: Was uns die Bibel erzählt – Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart

- Die 26 Einzelhefte im Kleinformat 13x13 cm sind für diesen Zweck nicht geeignet.
- Im früheren Format 20x20 cm liegen einige Hefte in neuer Gestaltung vor.
- Die 5 Bände mit Titel „Bibelbilderbuch“ enthalten je 5 Geschichten im Format 20x20 cm.
- Farb-Diaserien von allen 26 Einzelheften.

Bilder der Bibel von Emil Maier-F. – Katholisches Bibelwerk

Früher als Einzelhefte in ähnlichem Format wie „Was uns die Bibel erzählt“; jetzt sind die 14 Geschichten mit je 16 Bildern von Maier-Fürstenberg nur als CD erhältlich.

Elementarbibel von Anneliese Pokrandt – Verlag Ernst Kaufmann

Viele Geschichten sind mit mehreren Bildern von Reinhard Herrmann vertreten; zu den Elia-Geschichten gehören beispielsweise fast 30 Darstellungen. Die Bilder müssen vergrößert werden, wenn sie in der Gruppe gezeigt werden sollen.

Bilderbücher von Masahiro Kasuya – Wittig-Verlag

u.a.: Schöpfung  
Die Arche Noah  
Der große Turm  
Martin, der Schuster (nach Leo Tolstoi)

Bilderbücher mit Texten von Regine Schindler – u.a. im Verlag Ernst Kaufmann

u.a.: Und Sara lacht  
Ein Stern zeigt den Weg nach Bethlehem  
Das verlorene Schaf  
Die Ostergeschichte  
Martin teilt den Mantel  
Steffis Bruder wird getauft

Bildgeschichten zur Bibel mit Bildern von Bettina und Goran Djurović – Auer-Verlag

Je 3 bis 8 Zeichnungen zu biblischen Geschichten und alltäglichen Situationen. Die Bilder können vergrößert kopiert und nacheinander gezeigt werden. Sie eignen sich zum Anmalen.

4/2008 Hans Peter Mahlke

➔ KOPIEREN ERWÜNSCHT! ⬅